

Es gilt das gesprochene Wort

Neuss, den 27.03.2019

## **Haushaltsrede zum Kreishaushalt 2019/20**

Sehr geehrter Herr Landrat,

meine Damen und Herren,

heute sollen wir den Haushaltsetat 2019/20 beschließen.

Zunächst möchte ich mich, wie jedes Jahr, bei Herrn Landrat Petruschke und Herrn Kreiskämmerer Graul für die aktive Unterstützung anlässlich unserer Haushaltsberatung bedanken.

Die Fraktion UWG/Die Aktive hat jahrelang vergeblich einen Doppelhaushalt gefordert, der nun doch zum 3ten mal umgesetzt wurde.

Auch dieser Haushalt wurde durch unsere Fraktion intensiv beraten. Da wir uns weiterhin über die Kreisumlage refinanzieren und diese Tatsache immer wieder zu Diskussionen führt, fordern wir seit 2012 die

### **Abschaffung der Kreisumlage!**

Konstruktionsfehler in der Finanzierung der Kreise bestehen weiterhin.

Leider stehen noch keine Veränderungen an, daher müssen wir uns mit den Begebenheiten beschäftigen.

-2-

Die Haushaltslage der Kommunen bleibt weiter besorgniserregend. Besonders im Bereich der Sozialausgaben benötigen die Kommunen eine angemessene Finanzausstattung.

## **Metropolregion**

Für die UWG/Die Aktive ist die Metropolregion Rheinland gescheitert!

Themen der nächsten Sitzung sind: Wahlen und das Budget! Der Geschäftsführer hatte keine Lust mehr, da die Politik mitreden wollte. Jetzt wurde diese Position doppelt besetzt und bis heute haben wir keinen Jubelschrei über die Auswahl gehört. Arbeitsgruppen tagen wohl auch nicht mehr und das Ziel an EU-Fördertöpfen beteiligt zu werden, wurde aus den Augen verloren! Daher fordert die UWG/Die Aktive den sofortigen Austritt, da kein NUTZEN vorhanden ist!

## **Kultur**

Im Bereich Kultur muss gerade bei knapper Kassenlage die Frage gestellt werden, ob wir uns die jetzigen zahlreichen Angebote noch leisten können oder ob diese wirtschaftlicher erbracht werden können.

Das Kulturzentrum Sinsteden macht uns leider immer noch Sorgen. Das Konzept mit dem kostenlosen Eintritt ist gescheitert. Daher haben wir einen Antrag gestellt, dass Maßnahmen zur Besuchersteigerung umgesetzt werden sollen, wie z.B. die Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit. Dazu sollen auch ein Kinderspielplatz und ein Kiosk beitragen. Die erforderlichen Mittel wurden in den Haushalt eingestellt.

-3-

-3-

Wir sind erfreut, dass endlich bei den Musikschulen eine interkommunale Zusammenarbeit wenigstens teilweise stattfindet. Da haben nach Jahren unsere Anträge endlich gefruchtet.

## **Eventhalle**

Damit die Attraktivität im Rhein-Kreis Neuss gesteigert wird, fordert die UWG/Die Aktive ein Konzept für eine Veranstaltungsarena im Rhein-Kreis Neuss. Diese soll für den Spitzensport aber auch für Konzerte und Events zur Verfügung stehen. Alle Kommunen des Rhein-Kreises Neuss sollen bei der Planung einbezogen werden. Leider haben diesen Vorschlag alle anderen Fraktionen abgelehnt. Federführend durch die CDU werden leider nur Randsportarten gefördert.

Die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neuss interessieren wohl nicht! So werden wir bei fast 500 Tsd. Einwohnern weiter dörflich agieren.

## **Strukturwandel**

Bei dem Strukturwandel gibt es viele offene Fragen, die schnellstens geklärt werden müssen. Z.B ab wann welche Flächen verfügbar sind, wann wird mit einem Wiederanstieg des Grundwassers im Kreisgebiet gerechnet und welche Maßnahmen müssen daraus abgeleitet werden? Wie können Gelder sinnvoll eingesetzt werden? Daher sind wir sehr erfreut, dass alle Fraktionen einen gemeinsamen Weg beschreiten wollen. Die UWG/Die Aktive lässt sich überraschen wie lange die Fraktionen gemeinsam gehen. Wir werden darauf achten, dass der Strukturwandel im Rhein-Kreis Neuss mit System umgesetzt wird und keine Gelder sinnlos verschwendet werden.

-4-

## **Konverter/Erdkabel**

Die Konverterstandortsuche wurde in unseren Augen völlig falsch umgesetzt.

Davon abgesehen, dass wir für eine dezentrale Energieversorgung sind und daher keinen Konverter und keine Stromtrassen benötigen, ist die Standortsuche u.U. auch rechtlich gesehen völlig falsch gelaufen. Gesucht wurde nur der beste Standort im Rhein-Kreis Neuss und nicht im komplett möglichen Standortgebiet! Wir fordern auch weiterhin im kompletten Kreisgebiet eine Erdverkabelung.

## **Glyphosat**

Nach dem u.a. ein Glyphosatverbot in Neuss und Meerbusch beschlossen wurde, bedauern wir es, dass nur Bündniss90/Die Grünen unserem Antrag im Kreis gefolgt sind.

Für die anderen Fraktionen sind wohl billige Lebensmittel wichtiger als die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neuss.

## **Sozialverbände**

Im Bereich der Sozialverbände sind wir erfreut, dass unser Antrag auf Qualitätskennzahlen mit der Schuldnerberatung als erstes umgesetzt werden soll. Dies kann aber nur ein Anfang sein.

## **Grundsicherungsrelevanter Mietspiegel**

Der Grundsicherungsrelevante Mietspiegel ist weiterhin eine Farce. Für diese Mieten gibt es keinen Wohnraum! Nach unserem Kenntnisstand hat bis heute der zuständige Minister auf das Schreiben des Rhein-Kreis Neuss, dass wir erfolgreich beantragt haben, nicht reagiert. Das ist auch ein Statement!

## **Verkehrssicherheit**

Damit die Straßen im Rhein-Kreis Neuss sicherer werden, wurde unserem Antrag gefolgt, das Abbiegeassistenzsysteme für kreiseigene LKW, Busse und sonstige Fahrzeuge falls vorhanden oder angeschafft werden, mit diesen Systemen ausgestattet werden. Bei Ausschreibungen entsprechender Fahrzeuge oder Aufträge soll künftig der Abbiegeassistent verpflichtend gefordert werden.

## **Schulen**

Es ist eine Schande, dass bei jedem Regierungswechsel das Schulsystem in NRW geändert wird, teilweise um 180 Grad. Dies ist unerträglich für Lehrende, Eltern vor allem aber für unsere Kinder.... Förderschulen wurden häufig aus ökonomischen Gründen geschlossen. Hauptschulen existieren kaum noch. Die Zahl der Sekundarschulen schrumpft. Kinder haben nur noch eine Auswahl zwischen Gesamtschulen und Gymnasien. Diejenigen, die die erforderlichen Kriterien nicht erfüllen, fallen „durch das Raster“. Eine Katastrophe aus der Sicht von UWG/Die Aktive.

Wir benötigen nicht eine Schule für alle Kinder, sondern für jedes Kind die richtige Schule! Das rückt aber leider immer mehr in den Hintergrund.

## **Kurzzeitpflegeplätze/Hebammen**

Wir bleiben auch weiterhin bei unseren gesetzten Themen starker und schneller Ausbau der solitären Kurzzeitpflegeplätze sowie bessere Hebammenversorgung am Ball!

-6-

## **Kreiswohnungsbaugesellschaft**

Im Februar 2018 hatte unsere Fraktion erfolgreich einen Antrag für ein Konzept zur Gründung oder Beteiligung an einer Kreiswohnungsbaugesellschaft gestellt. Im Haushalt sind jetzt 3 Mio. Euro eingestellt worden! Aber leider gibt es bis heute kein Konzept! Daher haben wir im letzten Kreisausschuss erfolgreich einen Antrag gestellt, dass bis zum 26.06.19 dieses Konzept durch die Verwaltung vorgelegt werden muss.

In der Diskussion im Kreisausschuss mussten wir für uns unverständlich zu der Erkenntnis kommen, dass nun auch FDP sowie CDU kalte Füße bekommen. Uns fehlen bis zum Jahr 2030 ca. 21000 Wohnungen im Rhein-Kreis Neuss.

Die Mietbelastung ist laut einer Studie der Hans-Böckler-Stiftung in Neuss am höchsten mit Daten aus dem Jahr 2014! Also heute werden die Daten noch schlechter sein.

Jeder zweite Haushalt muss mehr als 30 Prozent seines Nettoeinkommens für die Miete aufwenden!  
Neuss steht bei den Großstädten am Ende des Rankings!

Der Landratskandidat der SPD ruft zur Pressekonferenz und stellt ein paar Papphäuser auf und die CDU kommt zu der Erkenntnis, wir haben keine Grundstücke und können selbst nicht handeln!

Diese Vorgehensweisen sind einfach nur lächerlich! Als positives Beispiel sei die GWG in Neuss genannt! Diese muss auch Grundstücke kaufen und schafft trotzdem bezahlbaren Wohnraum! Oder ist ihnen ein Investor lieber, der baut und dann das Objekt an einen Fond verkauft nur mit dem Ziel von hohen Renditen und keinerlei Bindung zum Rhein-Kreis Neuss!

-7-

-7-

Es scheint so, dass dies außer der Fraktion UWG/Die Aktive und den Landrat keinen interessiert. Das entspricht nicht unserem sozialen Verständnis und ist Sprengstoff für den soziale Frieden.

Ich fordere nochmals alle Politiker des Kreistages auf, unterstützen sie ALLE das Ziel von UWG/Die Aktive und dem Landrat zur Gründung einer Kreiswohnungsbaugesellschaft zum Wohle der Bürger im Rhein-Kreis Neuss. Mein Apell richtet sich besonders an die CDU! Bitte lassen sie den Landrat nicht im Regen stehen! Er möchte mit uns gemeinsam den Bürgern helfen und die Angst nehmen! Nur gemeinsam schaffen wir das!

## **Krankenhausfusion**

Bei dem Thema Krankenhausfusion stehen wir kurz vor dem Ziel! Das ist natürlich für die Zukunft der Krankenhauslandschaft ein wichtiger Schritt. Bei der weiteren Entwicklung sollten aber auch alle Fraktionen eingebunden werden, wenn dieses wichtige Thema möglichst demokratisch behandelt werden soll! Daher nochmals unsere Bitte, dass alle Fraktionen im Aufsichtsrat vertreten sind, damit auch alle mitwirken können!

-8-

-8-

**Sehr geehrter Herr Landrat,**

der vorgelegte Haushalt erfüllt nur teilweise unsere Ansprüche.  
Die Verwaltung hat den Mut neues auszuprobieren! Leider wird dieser Mut, den auch wir unterstützen, von den anderen Fraktion ausgebremst!

Der Rhein-Kreis Neuss tritt bei einigen Themen auf der Stelle und handelt nicht zum Wohle der Bürger!

Da es sehr gute Ansätze gibt, aber auch ängstliche Politiker, die wichtige Themen nicht umsetzen wollen,

werden wir uns bei diesem Haushalt enthalten.

-Carsten Thiel-  
(Fraktionsvorsitzender)